

# Meditatives Zeichnen

## 3. Woche – Luftige Muster

- Wir lernen die Muster **Flux, Fescu und Rain**
- Wir kombinieren dichte, flächige Muster mit hellen, **luftigen Mustern**, die eher linear sind
- Wir machen Bilder mit **offenen Rahmen** oder lassen ihn ganz weg. Wir malen Muster über den Rahmen hinaus.

### 1. Luftige Muster

Beim meditativen Zeichnen versuchen wir einfache Muster miteinander zu kombinieren, so dass - über das Meditative hinaus - ein interessantes abstraktes Bild entsteht, das uns (und anderen) Freude bereitet. Wenn man Muster malt, wiederholt man oft eine bestimmte Zeichnung. Deshalb sind viele Muster flächig und haben massive Wirkung. Viele wirken auch eher dunkel. Oder sie sind sehr geometrisch. Es gibt aber auch Muster, die **luftig und beschwingt** wirken, und so das Bild **auflockern** können. Sie sind eher **hell**. Manche sind **filigran** oder **verspielt**. So bilden sie einen schönen Kontrast zu den flächigen Mustern. Wenn diese Muster sehr dicht gemalt werden, wirken auch sie flächiger. Wenn man sie als **einzelne Elemente** einsetzt kann man kleine Akzente setzen. Wichtig sind diese Muster auch als **Flächenbegrenzung**.

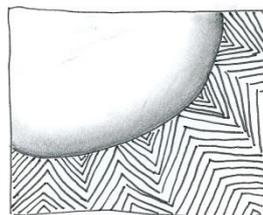
### 2. Der Rahmen

Der Rahmen ist ein wichtiges Element für das meditative Zeichnen. Es gibt eine Begrenzung und schafft so sowohl einen **zeitlichen Rahmen** als auch einen **Rahmen für das Bild**, das wir malen. Dennoch kann es auch sehr wirkungsvoll sein, den Rahmen **teilweise oder ganz weg zu lassen**. Eine andere Möglichkeit ist, **über den Rahmen hinaus zu malen**. Das Bild kann dann lebendiger wirken, luftiger, interessanter. Dafür braucht es aber geeignete Muster, wie die dieser Woche. Diese Muster können auch als einzelne Elemente benutzt werden. Sie können eine Fläche begrenzen oder aus den Rahmen hinaus gemalt werden.

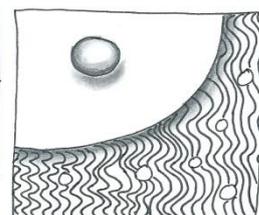
In diesem Fall zeichnen wir den Rahmen erst mal **mit Bleistift**. Während wir die Muster zeichnen, zeigt sich was von den Rahmen wir verwenden wollen und was nicht. Am Schluss radieren wir den nichtverwendeten Rahmen einfach weg.

### 3. Schattierungen

Wir setzen in den Bildern, die wir erhalten, Schattierungen ein, um die Muster **plastischer** wirken zu lassen, z.B. für eine geschwungene Fläche, Falten, eine Zickzack-Fläche oder auch Kugeln, Blätter. Zudem können wir mit Schattierungen am Rand von Flächen erreichen, dass diese gewölbt aussieht (**innerhalb des Randes schattieren**) oder in den Vordergrund kommt und die Fläche daneben in den Hintergrund rückt (**außerhalb des Randes schattieren**). Dies gilt auch für einzelne Elemente.

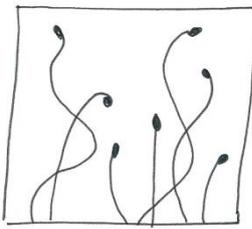


Schattierung wölbt die Fläche.

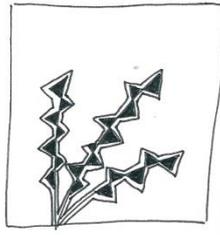


Schattierung hebt Fläche hervor.  
Kugel wirft Schatten.

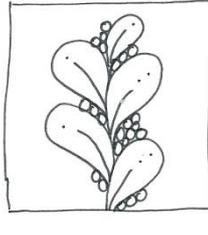
#### 4. Die verwendeten Muster sind:



Fescu



Rain



Flux

Die **Anleitungen** dazu findet ihr in den jeweiligen Dateien. Wir kombinieren sie mit den bisher gelernten flächigen Mustern.

#### 5. Beispiele von Bildern mit den Mustern dieser Woche

...zum Nachmachen (das ist auch erlaubt), zum Inspirieren und zur Demonstration der Dinge, die ich erklärt habe. Je besser man die Muster kennt, desto mehr fällt einem dazu ein. Und jedem fällt etwas anderes ein. Daher freue ich mich, wenn ihr mir eure Bilder schickt oder zeigt.

